

Iserlohner Kreisanzeiger vom 15.05.2019 Iserlohn

Die „Goldene Eule“ für ein Lebenswerk

Seniorenbeirat würdigt Christa Ellebracht mit dem Preis für 40 Jahre ehrenamtliche Arbeit

Von Cornelia Merkel

Iserlohn. Christa Ellebracht ist sichtlich gerührt. Die Hauptperson im Forum St. Pankratius erhält von Dr. Norbert Hesse die „Goldene Eule“ in Anerkennung ihrer Verdienste und Aktivitäten rund um die Kirchengemeinde St. Kilian. Bereits vor sechs Jahren erhielt sie das Elisabeth-Kreuz für ihr langjähriges Engagement. Ursprünglich sollte der Festakt in den Räumen der Caritas stattfinden. Aber aufgrund der vielen Gäste aus Seniorenbeirat und Verwaltung, Kirchengemeinden und Caritas-Konferenzen wird der Preis in der guten Stube des Pastoralverbundes Iserlohn am Hohler Weg übergeben.

Kirchenmäuse singen: „Spitze, dass Du da bist“

Die Kirchenmäuse aus der St. Aloysius-Kirchengemeinde würdigen sie singend: „Einfach spitze, dass Du da bist“. Und Vizebürgermeister Thorsten Schick und Caritas-Vorstand Klaus Ebbing loben das 40-jährige Engagement der seit 1978 in Letmathe lebenden Jubilarin, die seit nunmehr 32 Jahren die Caritas-Konferenzen Letmathe leitet: „Gemeinsam mit den Damen der Cari-



Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Dr. Norbert Hesse, zeichnete Christa Ellebracht im Forum St. Pankratius mit dem Preis des Seniorenbeirates aus: der „Goldenen Eule“.

FOTO: MICHAEL MAY

tas-Konferenzen setzt sie sich für ältere Menschen ein. So werden durch den Besuchsdienst Kranke und Ältere besucht, die oft einsam sind“, führt Schick aus. „Der Besuchsdienst bildet die Grundlage

der ehrenamtlichen Arbeit, denn durch ihn wird der Kontakt zu diesen Menschen aufgebaut, vertieft und oftmals verborgene Not erkannt.“ Er gratuliert allen über 80-Jährigen in der Gemeinde zum Ge-

burts tag – die Stadt gratuliere erst den über 95-Jährigen. „Auch Obdachlose, Arbeitslose oder Personen mit finanziellen Problemen wenden sich hilfesuchend an die Caritas-Konferenzen, mit deren Lei-

tung Christa Ellebracht einen Vollzeitjob auf ehrenamtlicher Basis übernommen hat“, unterstreicht Schick Christa Ellebrachts enormen Einsatz, der außerdem die Organisation von Spendenaufufen für die Iserlohner Tafel vorsieht, deren Spendengelder sie auch verwaltet. Die Freunde und Weggefährten aus Kirchengemeinde und Caritas-Konferenzen lassen Blumen sprechen. Und der Vorstand der Caritas-Konferenz überreicht eine Riesentorte mit dem Symbol der „Goldenen Eule“ und der Caritas.

Mit der Auszeichnung werden Menschen geehrt, die sich ehrenamtlich oder weit über die beruflichen Grenzen hinaus für die Belange von älteren Iserlohnern einsetzen, erläutert Thorsten Schick. „Die Verleihung des Preises des Seniorenrates ist neben der Würdigung der Geehrten immer auch ein Anlass, über den Wert und die Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft nachzudenken. Gebe es die Ehrenamtlichen nicht, würde uns das Fundament unseres Zusammenlebens fehlen.“ Schick dankt dem Seniorenbeirat, der sich dem Motto verpflichtet fühlt: „Die größte Kulturleistung eines Volkes sind die zufriedenen Alten.“